

Ein Fachbuch mit Tiefgang

Von der Auftragsbeschaffung bis zum Abschluss der Ausführung sind Schweizer Bauunternehmen im Tief- und Strassenbau tagtäglich gefordert. Auf was es bei den relevanten Themen ankommt, erläutert ein neues Fachbuch und Nachschlagewerk praxisnah in zwei schön illustrierten Bänden.

Von Gabriel Diezi

Zum Tief- und Strassenbau sind im deutschsprachigen Raum schon zahlreiche Fachbücher erschienen. Und doch vermissten die beiden Bauingenieure Rolf Steiner und Tobias Frick bei ihrer nebenberuflichen Dozententätigkeit ein umfassendes und dennoch kompaktes Werk zur Bauplanung und Ausführung mit Bezug zur Schweizer Baupraxis. Kurzerhand entschlossen sie sich, selbst eine breit gefächerte Grundlage für ausführungsspezifische Themen im Tief- und Strassenbau zu schreiben – und zwar in einem überschaubaren Rahmen.

Gesagt, getan: Was als Bieridee auf einer Serviette begann und anfänglich auf

150 Buchseiten limitiert war, reifte im Verlauf der letzten zwei Jahre zu einem reich illustrierten Standardwerk in zwei Bänden mit 536 aufwendig gestalteten Seiten. «Das ganze Werk sollte für Studierende dank zahlreicher Grafiken gut verständlich sein – und nicht nur aus Fliesstext bestehen. Die Bildwelt sowie die Tabellen mit den Leistungswerten und Preisen im Grossraum Zürich mussten zudem Platz haben, um die Baupraxis zu illustrieren», sagt Co-Buchautor Rolf Steiner. Für ein tieferes Verständnis der Zusammenhänge in der Bauausführung sei es wichtig, ein möglichst realistisches Bild der Praxis zu haben.

Tatsächlich punktet das vor kurzem im Eigenverlag «FachWissenBau» publizierte Werk «Baupraxis – Der Tief- und Strassenbau» mit über 500 teils grossformatigen Bildern, rund 120 eigens erstellten Illustrationen, unzähligen Tabellen und vielen Tipps aus der Praxis. Orientierungshilfe bietet dem Leser sowohl die klare thematische Gliederung als auch das sorgfältige Layout. Die gut erkennbare wiederkehrende Rubrik «Gut zu wissen!» erklärt etwa in komprimierter Form, worauf es besonders ankommt und wo die Chancen und Risiken liegen. Thomas Stocker, Geschäftsführer Bildungszentrum Bau am Campus Sursee, formuliert es im Vorwort zum Werk



Bild: FachWissenBau GmbH

Es ist Zeit, sein Fachwissen zu ergänzen oder zu vertiefen: Neue umweltschonende Bauverfahren wie etwa das Auffüllen gespriesster Gräben mittels Flüssigboden etablieren sich im Schweizer Tiefbau.



Strassenbau ist Teamwork, wie das Walzenspiel beim Belagseinbau im Tunnel exemplarisch zeigt.

Bilder: FachWissenBau GmbH

so: «Das Buch zeigt auf, wie Strassenbau geht. Aber so, dass es der Strassenbauer auch versteht und ein nachhaltiger Lernerfolg sichergestellt ist.»

Grosse thematische Breite

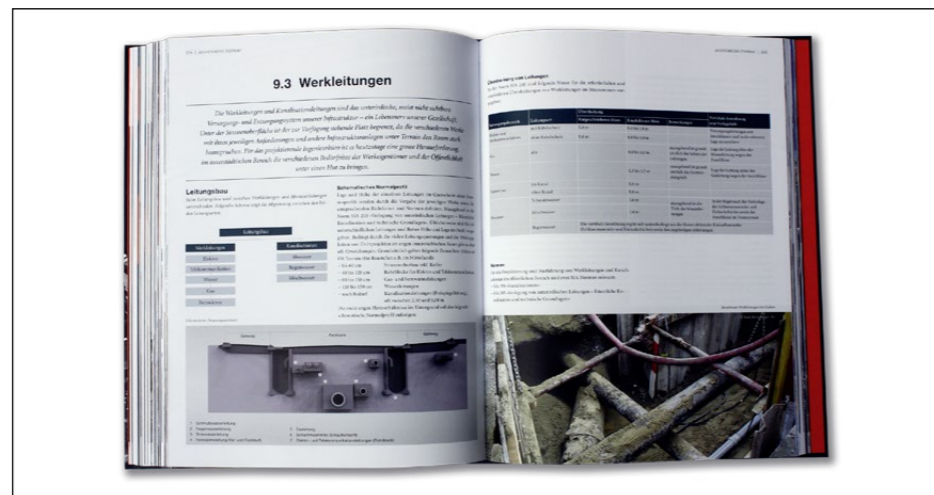
Nicht nur der Umfang des zweibändigen Fachbuches ist beträchtlich, sondern auch die Bandbreite des Inhalts. Im Einklang mit dem Anspruch der Autoren liegt das Hauptgewicht des Nachschlagewerks bei der praxisbezogenen Ausführung im Tief- und Strassenbau. Daneben bietet es aber auch Wissenswertes zur Bauwirtschaft Schweiz, den Berufen des Bauhauptgewerbes, den rechtlichen Grundlagen und Normen, dem Beschaffungswesen, der technischen und kaufmännischen Arbeitsvorbereitung, der Terminplanung sowie dem Bauablauf.

Auf dem neusten Stand zeigt sich das Lehrmittel bezüglich wichtiger Trends. Platz finden etwa umweltschonende Bauverfahren wie beispielsweise die Verwendung von Flüssigboden, die sich in der Schweiz immer mehr etabliert. Bei dieser Methode kommt Aushubmaterial zum Auffüllen von Gräben und Gruben selbstverdichtend zum Einsatz, wodurch kiesiges Primärmaterial geschont wird. Bereits «in der Pipeline» ist gemäss Steiner zudem ein ausführliches Kapitel zur zunehmend digitalisierten Vermessungstechnik im Tief- und Strassenbau, welche die Arbeitsabläufe auf den Baustellen grundlegend verändern dürfte.

«Die Autoren gehen auf das Allgemeine und die Details ein. Von der Auftragsbeschaffung bis zum Abschluss der Ausführung werden alle relevanten Themen behandelt, selbst die erforderlichen Gerätschaften und die Aspekte Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden nicht ausgespart», würdigt Professor Felix Wenk, Studiengangleiter Bauingenieurwesen an der Ostschweizer Fachhochschule, in seinem Schlusswort das breite Themenspektrum. Da es im Tief- und Strassenbau nach wie vor viele länderspezifische Eigenheiten gebe, schliesse das neue Standardwerk aus der Schweiz hierzulande zudem eine Lücke.

Für junge Talente und Routiniers

Mit ihrem praxisnahen Fachbuch richten sich die Autoren vorab an künftige Baukader, die erst noch Erfahrungen im Bereich der Ausführung sammeln müssen. «Als Nachschlagewerk enthält unser Zweibänder aber auch für «erfahrene Hasen» den einen oder anderen wertvollen Hinweis», sagt Rolf Steiner. «Bestätigt haben uns dies die vielen positiven Feedbacks.» Einige grosse Bauunternehmungen haben bereits angekündigt, dass sie in Zukunft das neue Buch als Standardwerk in der Ausbildung junger Bauführer verwenden werden. Zudem planen es auch diverse Hochschulen



Das Fachbuch «Baupraxis - Der Tief- und Strassenbau» überzeugt mit eigens erstellten Illustrationen und unzähligen Tabellen.

Bild: zvg

und andere Ausbildungsinstitutionen im Unterricht einzusetzen. Auf die entsprechenden Rückmeldungen sind die Autoren gespannt. «Wir wollen das Fachbuch periodisch aktualisieren und erhaltenes Feedback einfließen lassen. Das Werk soll sich so nach und nach entwickeln», sagt Steiner.

Ihr Fachbuch haben Tobias Frick und Rolf Steiner aber nicht nur auf zukünftige Mitarbeiter einer Bauunternehmung ausgerichtet. «Auch den Bauherren, Planern und Bauleitern wollen wir die täglichen Herausforderungen und die vielseitige komplexe Arbeit einer ausführenden Bauunternehmung näherbringen», betont Steiner. Bei der Sponsorsuche sei es ihnen gelungen, Unternehmer und Verbände davon zu überzeugen, dass ihr Projekt zu einer «partnerschaftlichen Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten» beitragen könne. Den beiden Autoren hat bei der Finanzierung ihres Projekts aber sicher auch geholfen, dass sie im Baugewerbe so gut vernetzt sind. Ihr Ziel, die Produktions-Grundkosten des Fachbuchs über Gönner zu decken, haben sie erreicht, wie die beeindruckende Sponsorenliste zeigt.

Ansteckende Begeisterung

Der Verkauf des Fachbuchs ist gemäss Steiner gut angelaufen. Und in den kommenden Monaten werde noch eine Website mit Zusatzinformationen zu gewissen Buchkapiteln online gehen. In der gleichen Zeitspanne wollen die beiden Autoren einen Webtest zum Selbststudium lancieren, wie Steiner verrät: «Wir entwickeln auf Basis unseres Fachbuchs eine zertifizierte digitale Prüfung, die sowohl Unternehmer als auch Planer in der Ausbildung ihrer Nachwuchskader unterstützt.» Ein neues Buchprojekt sei derzeit aber nicht angedacht, auch wenn sich im entwickelten Format weitere spannende Themen abdecken liessen, so Steiner.

Nach den letzten zwei intensiven Jahren ist dies mehr als verständlich. Weit über 3000 Arbeitsstunden haben Rolf Steiner und Tobias Frick parallel zu ihren Brotjobs in das Fachbuch gesteckt. Ohne den familiären Rückhalt hätte das nicht funktioniert. Deshalb danken die beiden Autoren an erster Stelle ihren Familien für die «unbeschreibliche Geduld und das enorme Verständnis», wie sie schreiben. Dankbar sind die Autoren aber auch ihrem starken Team im Hintergrund. Die spannende Herkulesaufgabe sei nur im engen Austausch mit den Recherche-Mitarbeitern,



Kombinierter Graben mit Kanalisation, Sickerleitung, Elektrorohrblock und Wasserleitung: Ein Einblick in die Infrastruktur für unsere Lebensweise – auch auf dem Land.



Manchmal ist nicht nur der einzubauende Belag schwarz: Strassenbau findet draussen statt – und dies bei jedem Wetter.

der Grafikerin, dem Illustrator, dem Fotografen und der Lektorin zu meistern gewesen, betont Steiner im Gespräch. «Sehr froh waren wir zudem, dass uns Melina Staub als tatkräftige Projektassistentin zur Seite stand.» Den administrativen Aufwand eines solchen Buchprojekts hätten sie zu Beginn definitiv unterschätzt.

Letztlich hat die gemeinsame Begeisterung für die Sache geholfen, alle Hürden erfolgreich zu nehmen. Und genau diese Leidenschaft für den Tief- und Strassenbau verströmt das frisch publizierte Werk nun auch. Das der Funke überspringt, freut Steiner: «Wir wollen bei allen am Bau Beteiligten die Begeisterung, aber auch den Stolz für die Materie wecken und fördern. Und sie dazu animieren, ihr Fachwissen stetig zu erweitern und zu vertiefen.» ■

Buchtipps



Baupraxis – Der Tief- und Strassenbau, Rolf Steiner und Tobias Frick, zweibändige Ausgabe Schweiz, 536 Seiten, 1. Auflage, 2020, Verlag FachWissenBau GmbH, ISBN 978-3-9525139-1-0, 140 Franken, www.fachwissenbau.ch